

(III, 136. 199. VII, 14¹. 64²). **146** (III, 205. 206). 88 (IV, 6. 7. 11. 73. V, 134. 135). 117 (IV, 29. VI, 126. VII, 15). **164** (V, 102³). **41** (V, 106). 48 (VI, 77. 83. VII, 24). **157** (VI, 93). 138 (VI, 124. VII, 63). 45 (VII, 25) (= J.-E. 2812. 2841. 2723. 2691. 2879. 2823. †2709. 2844. 2796. 2765. —. 2800. 2872. †2711. 2849. 2870): also 16 Schreiben, denen im ganzen 44 Fragmente entnommen sind. Von diesen 44 Stücken finden sich nur drei nicht auch im Dekret Ivos. In der Anordnung zeigt sich wiederholt Uebereinstimmung mit dem Dekret; mehrfach sind in der Panormia die Kanones anders umgrenzt als in jenem, doch ist die Fassung der Panormia dann stets die kürzere⁴.

Von den drei Nikolauskanones, die im Dekret nicht stehen⁵, geht Pan. IV, 10 ('Neminem sedis — divinitus collatum') wahrscheinlich mittelbar oder unmittelbar auf die Sammlung in 74 Titeln zurück⁶, die Fournier auch sonst als eine Quelle der Panormia erwiesen hat⁷. Pan. III, 136 aus Brief n. 156 ('Sacerdotes si — auctoritatem', Epist. VI, 676) ist in der collectio XII partium (II, 243) enthalten. Die dritte Stelle endlich, Pan. II, 155, inskribiert 'Nicolaus Michaeli imperatori', stellt sich als das Produkt eines auch in Ivos Dekret (IV, 223 und V, 44) verwerteten Dekrets Leos IX. und eines gleichfalls in Ivos Dekret (IV, 211), aber auch in der Panormia selbst gleich hinterher (II, 156) aufgenommenen Dekrets Nikolaus' I. dar⁸:

Ivon. Pan. II, 155.

Scit sancta Romana ecclesia, quia nihil obsunt salutis credentium diversae pro loco et tempore consuetudines, si illis cano-

Leo IX. (Mansi XIX, 652).

Scit namque [Romana ecclesia], quia nihil obsunt salutis credentium diversae pro loco et tempore consuetudines, quando una fides per dilec-

1) Zur Inskription vgl. oben S. 104 N. 3. 2) Irrig inskribiert 'Salomoni Constantiensi episcopo' und nur reichend bis 'cogatur uxorem'. 3) Im Druck inskribiert 'Nicolaus Epiphanio episcopo in concilio Africano'. Dazu vgl. oben S. 110 (Ivon. Decr. XIV, 39). 4) Pan. I, 29. IV, 11. IV, 73. V, 13 (vgl. Decr. I, 148. V, 19. XIV, 70. II, 83). S. auch Fournier a. a. O. LVIII, 299 f. Pan. IV, 6. 7 (vgl. Fournier S. 300) gehören übrigens nicht zu den verkürzten Stücken, sondern decken sich mit Decr. V, 8. 5) Conrat a. a. O. I, 384 meint, dass sich das Fehlen von Texten der Panormia im Dekret aus lückenhafter Ueberlieferung des letzteren erkläre. 6) Vgl. oben S. 72. 7) A. a. O. LVIII, 303 ff. Die von Fournier mitverwertete Sammlung in vier Büchern habe ich in meine Untersuchungen nicht einbezogen. 8) Diese Zusammensetzung haben schon die correctores Romani in der Note zu c. 3 D. 12 bemerkt, vgl. Decr. Grat. ed. Friedberg S. 27. S. auch ebenda Note 22.